

deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH • Ecclesiastraße 1 – 4 • 32758 Detmold • Telefon +49 5231 603-0 • Telefax +49 5231 603-197

| | | | |
|--|---|---|---|
| Unsere Schadennummer: | | Kundennummer: | |
| <input type="checkbox"/> Es handelt sich um eine Erstmeldung. <input type="checkbox"/> Der Schaden wurde bereits <input type="checkbox"/> telefonisch <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> per Telefax <input type="checkbox"/> per E-Mail am _____ gemeldet. | | | |
| Versicherungsnehmer: Titel, Vor- und Zuname | | Anschrift | |
| Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail) | | Versicherungsscheinnummer | |
| Schadentag | Uhrzeit | festgestellt am | |
| Verletzte Person | | | |
| Name der verletzten Person | | Geburtstag der verletzten Person | |
| Berufliche Tätigkeit (bitte genau angeben) | | Kontaktdaten | |
| Anschrift der verletzten Person | | | |
| Bei Minderjährigen: Zuname, Vorname, Beruf des gesetzlichen Vertreters | | | |
| Angaben zum Unfall | | | |
| 1. Unfallort: _____ | | | |
| 2. Unfall während: | | | |
| <input type="checkbox"/> Kindergarten/Tagesstätte | <input type="checkbox"/> Schulbesuch | <input type="checkbox"/> Heimaufenthalt | <input type="checkbox"/> Freizeit |
| <input type="checkbox"/> hauptberuflicher Tätigkeit | <input type="checkbox"/> nebenberuflicher Tätigkeit | <input type="checkbox"/> ehrenamtlicher Tätigkeit | <input type="checkbox"/> Honorartätigkeit |
| <input type="checkbox"/> Beamter | <input type="checkbox"/> Zivildienstleistender | <input type="checkbox"/> Sonstige Personen= _____ | |
| <input type="checkbox"/> Teilnahme an einer Veranstaltung (welche)? _____ | | | |
| 3. a) Wurde die gesetzliche Unfallversicherung eingeschaltet? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| b) Wenn ja, bei welcher Berufsgenossenschaft bzw. Ausführungsbörde wurde der Unfall gemeldet? | | Name, Anschrift, Aktenzeichen: _____ | |
| 4. Bitte beschreiben Sie den Beruf / die Tätigkeit (s. Pos. 2): _____ | | | |
| 5. Für welche Firma / Institution erfolgte die Tätigkeit (s. Pos. 2)?: _____ | | | |
| 6. Unfall auf dem direkten Zu- oder Abweg zu der Tätigkeit bzw. der Veranstaltung? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 7. Verletzte Körperteile / Art der Verletzung? _____ | | | |
| 8. Mögliche Dauerschäden? _____ | | | |
| Wichtiger Hinweis: Etwaige Dauerschäden müssen innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten und innerhalb weiterer drei Monate ärztlich festgestellt sowie zusätzlich auch dem Versicherer bzw. uns gemeldet werden. Ein Fristverzug führt zum Erlöschen der Ansprüche. Bitte entnehmen Sie die Leistungsvoraussetzungen / Fristen aus dem Versicherungsvertrag und den Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen bzw. Besonderen Bedingungen. | | | |

| | | | |
|---|--|-------------------------------|--|
| 9. Ist die verletzte Person gestorben? Bei Unfalltod muss der Versicherer innerhalb von 48 Stunden verständigt werden! | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10. Unfallhergang und Unfallursache (aus der Schilderung muss sich ein deutliches Bild vom Unfallablauf ergeben; ggf. bitte auf gesondertem Blatt fortführen): | | | |
| 11. a) Welche Person ist bei dem Unfall zugegen gewesen? | | | |
| b) Wer hat den Unfall verschuldet und in welcher Weise? | | | |
| c) Ist der Unfall polizeilich aufgenommen worden? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Anschrift der Dienststelle: _____ | | | |
| d) Aktenzeichen und Ort der Staatsanwaltschaft: | | Aktenzeichen: _____ | Ort: _____ |
| e) Hat die verletzte Person in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol, Medikamente oder Rauschmittel zu sich genommen? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja: _____ |
| f) Wurde eine Blutprobe entnommen? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, Ergebnis: _____ |
| g) Ist der Unfall auf eine vorher eingetretene Bewusstseinsstörung (z.B. Ohnmacht, Schwindelanfall) zurückzuführen? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, wodurch: _____ |
| h) War die versicherte Person Führer eines Fahrzeuges? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, Führerscheinklasse: _____ |
| War sie im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 12. a) Hat die verletzte Person schon früher einen Unfall erlitten? Wenn ja, wann und welcher Art? | | | |
| b) Leidet oder litt die verletzte Person an einer Krankheit oder einem Gebrechen? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, folgende: _____ |
| c) Bestand schon vor dem Unfall eine dauernde Beeinträchtigung? Wodurch und in welchem Grad (%)? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, _____ |
| 13. a) Wann wurde wegen des Unfalles erstmals ein Arzt zu Rate gezogen? | | | |
| <input type="checkbox"/> ambulant | | Datum: _____ | Uhrzeit: _____ |
| <input type="checkbox"/> stationär | | Datum: _____ | Uhrzeit: _____ |
| Welche Anordnungen hat er getroffen? _____ | | | |
| b) Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes oder Krankenhauses? | | | |
| c) Welche Ärzte oder Krankenhäuser mit Fachabteilungen wurden wegen der Unfallfolgen außerdem noch in Anspruch genommen (Name, Anschrift, Telefon) | | | |
| Wenn Krankenhaustagegeld versichert ist: Bitte ärztliche Bescheinigung mit Kurzdiagnose über die Dauer der stationären Behandlung beifügen. | | | |
| d) Ist die ärztliche Behandlung abgeschlossen? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, seit: _____ |
| 14. a) Welchen Teil der Berufstätigkeit kann die verletzte Person zur Zeit wieder ausüben? | | | |
| b) Ist die verletzte Person wieder voll arbeitsfähig? | | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, seit: _____ |
| c) Wieviel Zeit wird die Heilung nach Ansicht des Arztes noch in Anspruch nehmen? | | | |

| | |
|--|--|
| 15. a) Hat die verletzte Person schon früher eine Invaliditätsentschädigung erhalten? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ AZ: _____ von (Stelle): _____ |
| b) Bestehen für die verletzte Person weitere private Unfallversicherungen? Wenn ja, bei welcher Gesellschaft (Name, Anschrift)? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Vers.-Nr.: _____ _____ |
| c) Bei welcher Krankenversicherung (gesetzlich oder privat) ist die verletzte Person versichert (Name, Anschrift)? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Vers.-Nr.: _____ _____ |
| 16. Bankverbindung (bitte stets angeben): Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen: | |
| Zahlungsempfänger: Name, Anschrift | |
| IBAN | BIC |
| Kreditinstitut | Kontoinhaber |

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer vom Versicherungsnehmer nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm jede Auskunft erteilt, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs seiner Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglicht, als der Versicherungsnehmer ihm alle Angaben macht, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm Belege zur Verfügung stellt, soweit es dem Versicherungsnehmer zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Macht der Versicherungsnehmer entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellt er dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verliert der Versicherungsnehmer seinen Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstößt er grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verliert er seinen Anspruch zwar nicht stets vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn der Versicherungsnehmer nachweist, dass er die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt hat.

Trotz Verletzung der Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als der Versicherungsnehmer nachweist, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich war.

Verletzt der Versicherungsnehmer die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zu Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht dem Versicherungsnehmer, sondern einem *Dritten* zusteht, ist auch *dieser* zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Der Versicherer ist bevollmächtigt, bei Behörden in den Schaden betreffenden Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Datenschutzerklärung und Information nach Artikel 13 und 14 DS-GVO ist als Anlage beigefügt und Bestand dieser Schadenanzeige.

Ort/Datum

Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers

Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

| | |
|-------------------|--|
| Schadentag: | |
| Verletzte Person: | |
| Geburtsdatum: | |
| Schadenummer: | |

1. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Prüfung der Leistungspflicht

Zur Prüfung der Leistungspflicht in Ihrem Versicherungsfall kann es erforderlich sein, dass der Versicherer/Makler die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüft, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z.B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z.B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufs ergeben. Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit sie erforderlich ist. Der Versicherer/Makler benötigt hierfür Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für sich sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Sie können diese Erklärungen bereits hier (I) oder später im Einzelfall (II) erteilen. Sie können Ihre Entscheidung jederzeit ändern.

Bitte entscheiden Sie sich für eine der beiden nachfolgenden Möglichkeiten:

Möglichkeit I:



Ich willige ein, dass der Versicherer/Makler – soweit es für die Leistungsfallprüfung erforderlich ist – meine Gesundheitsdaten bei Ärzten, Pflegepersonen sowie bei Bediensteten von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden erhebt und für diese Zwecke verwendet. Ich befreie die genannten Personen und Mitarbeiter der genannten Einrichtungen von ihrer Schweigepflicht, soweit meine zulässigerweise gespeicherten Gesundheitsdaten aus Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen sowie Versicherungsanträgen und –verträgen aus einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren vor Antragstellung an den Versicherer/Makler übermittelt werden. Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass in diesem Zusammenhang – soweit erforderlich – meine Gesundheitsdaten durch den Versicherer/Makler an diese Stellen weitergegeben werden und befreie auch insoweit die für den Versicherer/Makler tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht. Ich werde vor jeder Datenerhebung nach den vorstehenden Absätzen unterrichtet, von wem und zu welchem Zweck die Daten erhoben werden sollen, und ich werde darauf hingewiesen, dass ich widersprechen und die erforderlichen Unterlagen selbst beibringen kann.

Möglichkeit II:



Ich wünsche, dass mich der Versicherer/Makler in jedem Einzelfall informiert, von welchen Personen oder Einrichtungen zu welchem Zweck eine Auskunft benötigt wird. Ich werde dann jeweils entscheiden, ob ich

- in die Erhebung und Verwendung meiner Gesundheitsdaten durch den Versicherer/Makler einwillige, die genannten Personen oder Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter von ihrer Schweigepflicht entbinde und in die Übermittlung meiner Gesundheitsdaten an den Versicherer/Makler einwillige*
- oder die erforderlichen Unterlagen selbst beibringe.*

Mir ist bekannt, dass dies zu einer Verzögerung der Prüfung der Leistungspflicht führen kann.

Soweit sich die vorstehenden Erklärungen auf meine Angaben bei Stellung des Versicherungsantrags beziehen, gelten sie für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Ergeben sich nach Vertragsschluss für den Versicherer/Makler konkrete Anhaltspunkte dafür, dass bei der Antragstellung vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde, gelten die Erklärungen bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss.

2. Datenweitergabe zur medizinischen Begutachtung

Zur Prüfung der Leistungspflicht kann es notwendig sein, medizinische Gutachter einzuschalten. Der Versicherer/Makler benötigt Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindung, wenn in diesem Zusammenhang Ihre Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten übermittelt werden. Sie werden über die jeweilige Datenübermittlung unterrichtet.

Ich willige ein, dass der Versicherer/Makler meine Gesundheitsdaten an medizinische Gutachter übermittelt, soweit dies im Rahmen der Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist und meine Gesundheitsdaten dort zweckentsprechend verwendet und die Ergebnisse an den Versicherer/Makler zurück übermittelt werden. Im Hinblick auf meine Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten entbinde ich die für den Versicherer/Makler tätigen Personen und die Gutachter von ihrer Schweigepflicht.

Ort

Datum

Unterschrift der verletzten Person

Wenn die verletzte Person gesetzlich vertreten wird:

Ort

Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s

Bitte vergessen Sie nicht, eine der beiden Varianten anzukreuzen.

Datenschutzerklärung und Information gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO für den Schadenfall

Allgemeines

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verantwortlichen und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Den nachfolgenden Ausführungen können Sie entnehmen, welche Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden und in welcher Weise die Verarbeitung erfolgt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH
Ecclesiastraße 1 – 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-0
Fax +49 5231 603-197
E-Mail info@deas.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ecclesiastraße 1 – 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-6129
Fax +49 5231 603-606129
E-Mail dsb@deas.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Bei potenziellen Schadensfällen unserer Maklerkunden verarbeiten wir personenbezogene Daten von mitversicherten, geschädigten oder an den Schadensfällen beteiligten Personen nur zum Zweck der Prüfung der gedeckten Risiken und zum Zweck der Schadenbegleitung bezüglich der geltend gemachten Ansprüche. Hierbei werden die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie der weiteren einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz verarbeitet.

Wir verarbeiten zur Erfüllung der zuvor genannten Zwecke (beispielsweise im Zusammenhang mit der Abwicklung von Schadensfällen) Ihre personenbezogenen Daten, die wir bei Ihnen direkt erhoben oder die wir von Dritten erhalten haben. Sofern von dieser Verarbeitung keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z. B. Gesundheitsdaten) betroffen sind, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO; dem berechtigten Interesse von uns oder von Dritten. Das berechtigte Interesse besteht darin, unseren Kunden im Zusammenhang mit einem Schadensfall und in allen damit verbundenen versicherungsrechtlichen Angelegenheiten effizient zu begleiten. Ohne diese Datenverarbeitung kann eine Abwicklung von Schadensfällen nicht oder nur erschwert erfolgen.

In bestimmten Fällen gibt es die Möglichkeit, Zusatzdienstleistungen im Rahmen der Schadenabwicklung in Ihrem Interesse durch externe Dienstleister durchführen zu lassen. Dies können beispielsweise bei Kfz-Schäden die Vermittlung von geeigneten

Werkstätten oder ein Abholservice des beschädigten Kfz sein. In solchen Fällen erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten nur aufgrund Ihrer zuvor erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Im Falle der Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfolgt diese Verarbeitung ausschließlich aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ergibt sich aus Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Für die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen werden unterschiedliche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet. Beispiele hierfür sind Name, Anschrift, Bankverbindung, Kommunikationsdaten, Versicherungsvertragsnummern etc.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet. Dabei handelt es sich unter anderem um Gesundheitsdaten. Der Umfang der zu verarbeitenden Gesundheitsdaten ist von dem konkreten Schadensfall abhängig und kann daher eine Beschreibung eines Unfallgeschehens und der daraus entstandenen Verletzungen oder im Fall von Arzthaftpflichtfällen die gesamte Patientenakte oder nur Teile davon umfassen.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung oder aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestandes. Unsere Mitarbeitenden sind darüber hinaus zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der einschlägigen Gesetze oder wenn wir hierzu aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung verpflichtet sind.

Im Rahmen der Abwicklung von Leistungs- und Schadensfällen kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei kann es sich je nach versichertem Risiko und Art des Schadens um folgende Stellen handeln:

- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- technische Dienstleister/Werkstätten
- Assistancedienstleister
- Sozialversicherungsträger
- Finanzdienstleistungsinstitute
- Rechtsanwälte
- Gutachter

Datenschutzerklärung und Information gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO für den Schadenfall

Zur technischen Durchführung der Maklerdienstleistungen haben wir die Ecclesia Holding GmbH im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung beauftragt, Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag zu verarbeiten.

Ihre Sicherheit

Wir schützen Ihre Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Zerstörung. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung stetig aktualisiert.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gespeichert. Sofern Ihre personenbezogenen Daten für diesen Zweck nicht mehr erforderlich sind, werden sie automatisch gelöscht.

Zu unseren Maklerdienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gehören insbesondere die Aufbewahrung von Dokumenten und Informationen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (bis zu zehn Jahre) sowie der Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung und Vertragserfüllung (gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre).

Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten. Sie haben darüber hinaus gemäß der Artikel 16 bis 20 DS-GVO das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragung.

Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO können Sie der aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen widersprechen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf gilt mit sofortiger Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen werden durch den Widerruf nicht berührt.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Erfüllung unserer Maklerdienstleistungen ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Daher bitten wir Sie, die erforderlichen personenbezogenen Daten preiszugeben, damit Ihr gemeldeter Schaden und Ihr geltend gemachter Anspruch bestmöglich abgewickelt werden können. Eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten an uns besteht jedoch nicht.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Ihnen mitgeteilten Zwecke verarbeitet.

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben haben, stammen diese Daten aus folgenden Quellen:

- Mitteilung unserer Kunden
- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- Sozialversicherungsträger
- Rechtsanwälte
- Gutachter
- Öffentlich zugängliche Quellen (z. B. amtliche Register, Adressverzeichnisse, Internet)

Fragen, Anregungen, Beschwerden

Wenn Sie weitergehende Fragen zu den Hinweisen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich an uns oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten wenden.